

## Nachwuchsweekend NOSJV 25.-27.Mai 2018



77 Kinder und 17 Betreuungspersonen freuten sich aufs Nachwuchsweekend im Lagerhaus Eichberg/SG. Begrüsst wurden die Kinder und Jugendlichen von Claudia Mora der Hauptverantwortlichen Nachwuchsweekend. Die Zuteilung der Zimmer erfolgte schon im Vorfeld aber es konnten noch Wünsche erfüllt werden. Vor dem Nachtessen begrüßte Claudia Mora alle Kursleiter, das Küchenteam und ganz besonders nochmals all die vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Gespannt hörten alle bei den Hausregeln, die Tagesabläufe und die Regeln des Schwimmbades zu. Die Wiedersehensfreude war gross, viele kannten sich schon und es waren nur wenig Neuzugänge. Der grosse Spielplatz und die kinderfreundliche Umgebung lud zum Spielen ein. Um 21 30 Uhr war in den 2er, 4er und 5er Zimmer schon ziemlich Ruhe eingekehrt. Am Samstagmorgen nach dem reichhaltigen Frühstück begaben sich alle auf die Fussballwiese, wo das Begrüssungsritual, das Einsingen und Einturnen mit allen Sparten stattfand. Die Fahenschwinger Kursteilnehmer wurden per Shuttle von den Betreuern und der Betreuerin ins Schulhaus gefahren. Dort können sie in der Turnhalle ihre Lektionen durchführen.

Die Alphornbläser verteilten sich in Gruppen Anfänger und Fortgeschrittenen. Drei Kursleiter übten mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen die Töne aus dem Alphorn herauszulocken oder gekonnte Melodien noch optimaler umzusetzen.

Die Jodlerkinder wurden auch in drei Gruppen eingeteilt, zwei Anfänger und eine Fortgeschrittene. Fleissig wurden Atemübungen gemacht, Jodeltechnik umgesetzt und das Lied in geeigneter Form gestaltet.

Jede Gruppe durfte eine andere besuchen und schnuppern wie es ist Alphorn zu blasen und Fahenschwinger. Umgekehrt probierten die Fahenschwinger und Alphornbläser das Jodeln.



Unsere Küchenmannschaft gab das Beste. Kindergerechte und gesunde Znüni, sowie feine Hauptmahlzeiten wurden gekocht und kreiert.

Da es schon Sommerwetter war badeten die Teilnehmer immer gruppenweise im eigenen Schwimmbad zusammen mit Betreuer und Kursleiter. So hatten sie nachher wieder Elan und Freude das Gelernte umzusetzen.

Zwischen den Lektionen bastelten die Kinder "Rätsche" welche sie als Andenken mit nach Hause nehmen konnten. Natürlich kam auch das Spielen auf den verschiedenen Spielplätzen nicht zu kurz. Hin und wieder wurde irgendwo gesungen oder Alphorn geblasen.

Nach dem Nachtessen gab es die legendäre Freiluft -Stubete. Es war ein anstrengender Tag für alle und schon bald kehrte Ruhe ein oder es mussten noch liebevoll ein paar Heimwehtränen getrocknet werden. Die Kursleiter besprachen das Schlusskonzert und deren Ablauf.

Am Sonntagmorgen wurde Schlafsäcke und Koffern gepackt und vors Haus zum Abholen bereitgestellt. Die Zimmer wurden kontrolliert. Ist doch schnell noch etwas vergessen...!

Nach dem Einsingen wurde fleissig geübt und Theorie und Praxis nochmals aufgefrischt. Vor dem Mittagessen war die erste Gesamtprobe mit allen Sparten. Das staunt die Hauptverantwortliche, wieviel Potenzial und Können vorhanden ist. Die Alphornbläser haben zusammen mit dem Fahnschwinger zwei Vorträge einstudiert und die Jodlerkinder alle in ihren Gruppen zwei Vorträge und zwei Gesamtbeiträge Jodel. Es war schon bei den Kindern Nervosität spürbar. Gefällt es den Eltern und Besucher was wir gelernt haben?

Um 14.00 war es dann soweit. Viele Besucher, Eltern, Geschwister, Verwandte und Nachbarn vom Lagerhaus erfreuten sich über das Konzert.

Nach dem Konzert verabschiedeten sich alle Teilnehmer persönlich mit einem Händedruck von der Kursleiter/Betreuer und Küchenteam.

Wunderbare Freundschaften wurden wieder geschlossen, 77 glückliche Augenpaare und viel Wissen im Rucksack und Vorfreude aufs nächste NOSJV Nachwuchsweekend 17.-19.Mai 2019 im Lagerhaus Eichberg.

Claudia Mora, Verantwortliche Kinderchöre NOSJV